

Ein Buch über Liebe und Tod - Trauerbewältigung auf literarisch anspruchvollste Art und Weise

In dem international gefeierten autofiktionalen Roman "Betreff: Falls ich sterbe" erzählt Carolina Setterwall von ihrer intensiven Liebe zu Aksel und dem Schock, als sie ihn eines Morgens tot im Bett findet. Carolina, überforderte Mutter eines Babys, bekommt im Mai 2014 von ihrem Lebensgefährten Aksel eine Mail. Betreff: Falls ich sterbe. Der Inhalt ist eine detaillierte Auflistung seiner Passwörter und anderer praktischer Dinge für den Fall seines Ablebens. Carolina ist empört, schließlich sind sie beide Anfang dreißig. Fünf Monate später ist Aksel tot, über Nacht an einem Herzanfall gestorben. Für Carolina bricht von jetzt auf gleich eine vermeintlich heile Welt zusammen. Ihr fehlt die Kraft, sich einer Zukunft als Alleinerziehende zu stellen. Und muss es doch.

In zwei gegenläufigen Erzählungen berichtet Carolina, wie sie bei einem Walpurgisfest fünf Jahre zuvor Aksel kennenlernt und sogleich treibende Kraft in der Beziehung wird. Nichts geht ihr schnell genug. In ihrer Euphorie erkennt die junge Frau nicht, dass Aksel von ihrer Leidenschaft oftmals überfordert ist. Es läuft gut zwischen ihnen. Aber bestens? Als sie eine Wohnung für sich, Aksel und die Katze kauft, fühlt Aksel sich übergangen. Er zweifelt an sich. Carolina scheint das aber nicht zu sehen. Obwohl auch ihr Selbstzweifel zusetzen. Bis sie schwanger wird. Als das Kind geboren wird, ist die Beziehung unter Spannung. Doch dann stirbt Aksel. Was passiert, wenn das Unfassbare eintritt? Wie macht man weiter, obwohl das Leben zu einem Scherbenhaufen geworden ist?

Literatur, die einen ganz überwältigt - was Carolina Setterwall schreibt, zeugt von solch einer Intensität, außerdem Intimität, dass man Gänsehaut am ganzen Körper bekommt. "Betreff: Falls ich sterbe" ist ein Buch, das die Liebe zu einem Menschen und die Trauer über dessen Verlust in einer präzisen und sich selbst nicht schonenden Sprache zum Ausdruck bringt. Setterwall lässt uns an ihrem Kummer teilhaben. Ihr Schmerz und ihre Verzweiflung sind extrem spürbar und man fragt sich die ganze Zeit, wie es einem selbst in der Situation gehen würde. Das macht das Lesen nicht gerade leicht, aber es ist interessant und regt zum Nachdenken an. Setterwalls Poesie trifft mitten ins Herz und bricht es einem. Und ihre Worte hallen noch lange im Kopf des Lesers nach. Absolut grandios!

Carolina Setterwalls "Betreff: Falls ich sterbe" ist ein Buch, das jeder lesen sollte, wer schon einmal einen geliebten Menschen viel zu plötzlich und viel zu früh verloren hat. Es hilft bei der Trauerarbeit und macht, dass der Schmerz des Verlustes nicht mehr ganz so stark ist. Diese Lektüre rührt zu Tränen, aber sie zeigt auch, dass irgendwann wieder die Sonne scheint. Ähnlich wie die Umarmung von der besten Freundin, dem besten Freund. Danke für solch ein Geschenk!

Susann Fleischer 16.08.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info